

# News, Lehre und Community-Feedbacks - Torahhouse betend vernetzt vom 22.11.

**Author :** emuna

**Date :** 26. November 2019

Liebe Torahhouse-Beter\*innen,

## News

Stephen Spykerman, Koordinator für die englischsprachigen Länder, konnte einen Pastor aus Indien mit einer Gemeinde von 250 Mitgliedern, für unser Torahhouse-Gebet gewinnen. Ferner hat er Torahhouse über einen Bruder auf einem Radioblog gepostet, diese Arbeit sendet weltweit. Und über Hebrew Nation Radio sind 250 Klicks zu verzeichnen. YHWH verbreitet "Torahhouse - betend vernetzt - und freut sich sehr darüber, dass Ihn Seine Kinder anbeten und Ihn ehren für die Konstitution Seines Königreiches.

## Lehre

„Das Reich YHWHs ist unter großen Angriffen von den Mächten des Bösen. Wir sind in einem großen, nicht deklarierten stillem Kaltem Krieg gegen die Mächte des Bösen, dessen Böses keine Grenzen kennt. Dieser Krieg ist schlimmer als der Zweite Weltkrieg, in dem der Feind mit Kanonen

Bomben, Panzern und Kampfflugzeug bekämpft wurde“, soweit das Zitat eines Engländers. Auch Joschafat befand sich in einem Krieg gegen seine Feinde, die Söhne von Moab und die Söhne Ammon und einige von den Meunitern: „Eine große Menge ist gegen dich gekommen...“ (2. Chronik 20,2) Und Joschufat fürchtete sich, richtete sein Angesicht darauf, YHWH zu suchen und Juda versammelt sich, um YHWH um Hilfe zu bitten.

Und Joschuat sprach: Wenn Unglück über uns kommt, Schwert, Strafgericht oder Post oder Hungersnot, und wir treten vor dieses Haus und vor dich – denn dein Name ist in diesem Haus – und schreien zu dir um Hilfe aus unserer Bedrängnis, dann wirst du hören und retten. (Vers 9) ... Denn in uns ist eine kleine Kraft vor dieser großen Menge, die vor uns kommt. Wir erkennen nicht, was wir tun sollen, sondern auf dich sind unsere Augen gerichtet. ((Vers 12)

Dann kam auf Jahasiel der Geist YHWHs mitten in der Versammlung. Dieser sprach: Fürchtet euch nicht und seid nicht niedergeschlagen vor dieser großen Menge. Denn der Kampf ist nicht eure Sache, sondern Elohims. (Vers 15)

Und ... und Joschuat stellte Sänger für YHWH auf, die Loblieder sangen... und sprachen: Preist YHWH, denn seine Gnade währt ewig. Und zu der Zeit, da sie mit Jubel und Lebgesang anfangen, legte YHWH einen Hinterhalt gegen die Söhne Ammon, Moab und die vom Gebirge Seir, die gegen Juda gekommen waren und sie wurden geschlagen. (Vers 22)

Die Feinde, die sich weltweit gegen Seine Kinder erheben in ungeheurer Dreistigkeit, sind eine große Menge. Aber, wenn wir YHWH loben und ehren, und auch und gerade für Seine wunderbare Gesetzgebung, dann wird ER für uns streiten. Das glaube ich aus ganzem Herzen. Voller Mut und Erwartung beten wir Ihn lobend und preisend weiter, jeden Erev Schabbat um 21.00 Uhr.

Ich möchte euch ermutigen, die Vision weiterzugeben. Per E-Mail oder auch über unsere Kärtchen, die ihr anfordern könnt.

Emuna

### **Hier die Rückmeldung zweier Torahhouse-Beterinnen:**

Erev Shabbat 22.11.19

### **Eindruck von Melanie: (Ist sehr interessant zu lesen, wie sie ihre Torahhouse-Gebets- und Anbetungszeit gestaltet)**

Torahhouse: Zu Beginn habe ich YHWH darum gebeten, dass ER nun alle sammelt, und wir in Einheit vor IHM kommen. Anschließend in "wir"-Form Ps. 119 und Daniels Bußgebet gebetet. Kopfhörer ins Ohr und UPS!: Aus meiner Musik Mediathek, die vorher gar nicht geöffnet gewesen ist, begann "The God of Abraham" von Paul Wilbur. Zu diesem Lied bekam ich Bilder und einen Eindruck: Ich sah, wie die Torahhouse Teilnehmer nach der Gebetszeit Power-Worship machten. Wieder in verschiedenen Ländern und in verschiedenen Situationen. Menschen, die alleine sind, in kleineren und größeren Gruppen. Und wieder eine Gruppe, dunkelhäutige Menschen, in einem weit entfernten Land (genau wie letzte Woche), es war warm und kein europäisches Klima und dort sind diese Menschen mit Bannern aus dem Haus nach draußen gezogen, um YHWH zu ehren.

YHWH wünscht sich ein brennendes Herz von uns. Worship und Proklamation. Und der Eindruck war, dass es dringlich ist. Die Zeit ist schon sehr fortgeschritten.

Lied von Daniel Carmel: More Power More Love

Jesaja 53

Jesaja 38, 9-20

Info: In meiner Mediathek ist ein Jesaja Album.

10) Anker der Zeit: Wer ist ein Gott wie Du

11) Shout for Joy / Paul Wilbur

12) Fairest Lord Jesus / Terry Macalmon

13) Show me Your Face / P. Wilbur

14) GO! / Darlene Zschech

... mit diesen GO! spürte ich, dass dieses Zeitfenster, für diesen Abend geschlossen wurde.

### **Eindruck von Anavah:**

Es war spät, ca. 23 Uhr. Ich hatte den Psalm 119 im Vorlesemodus laufen und versuchte mich, im Gebet, darauf einzustimmen. Es funktionierte aber überhaupt nicht, also sagte ich zu Gott: „Das ist alles andere als ein Gebet. Ich finde heute keinen Zugang über den Psalm. Also schalte ich den Psalm jetzt aus und höre in der Stille auf Deine Stimme. Aber wenn Du uns heute was sagen willst, dann musst Du dich beeilen, denn ich schlafe bald ein.“

Und schon im ersten Augenblick der Stille war mein Geist plötzlich hellwach, denn ich sah, aus der Vogelperspektive, ein Bild und hörte einen Satz dazu, wobei die Betonung ganz eindeutig auf dem ersten Wort in dem Satz lag.

Das Bild zeigte in einer neutralen Landschaft, in der Abenddämmerung eine schlichte, runde Hütte in hellen Brauntönen. Um diese Hütte herum standen sechs oder sieben kleinere runde Hütten derselben Art.

Keine der Hütten hatte Fenster und Türen konnte ich auch keine sehen. Und trotzdem strahlte aus der großen Hütte in der Mitte des Bildes, durch Wände und Dach, ein warmes, sattes, ruhiges, orange-gelbes Licht nach außen und füllte die kleinen Hütten rundherum mit demselben Licht aus, sodass diese auch mit demselben sanften Licht nach außen strahlten.

Das ganze Bild strahlte eine tiefe Ruhe, Sicherheit und Gelassenheit aus! Es gab mir das Gefühl, dass „Alles“ da war, obwohl nichts anderes zu sehen war!

Gleichzeitig hörte ich: „SIEHE, die Hütte Gottes unter den Menschen!“

In der Nacht hörte ich diesen Satz immer wieder, ob im Schlaf, oder halbwach, oder ganz wach.

### **Melanie sendet mir einen Eindruck zu den Hütten, den ich hier ergänze:**

bin gestern Abend mit dem Gedanken eingeschlafen, dass die 6 oder 7 kleineren Hütten, die um SEINE Hütte stehen, für die Kontinente stehen.

Heute früh derselbe Gedanke.

Wenn man bei Wikipedia nachschaut, dann sind dort wirklich 7 Kontinente aufgelistet.

Das heißt: SEINE Schöpfung, die komplette Welt...

Welch ein schönes Bild...

DANKE ABBA!!!

### **Weiterführender Gedanke von mir:**

Es gibt ja immer mehrere Auslegungsebenen. Und die 6 oder 7 kleineren Hütten auf die Kontinente zu beziehen, macht großen Sinn.

Auf einer zeitlichen Dimension könnte man sie auch auf die 6 Jahrtausende Menschheitsgeschichte beziehen, jetzt ins 7. Jahrtausend gehend.

Und die Hütte Yahs ist immer unter den Menschen. Aber natürlich wohnt Seine Herrlichkeit im Lobpreis Seines Volkes - und da wir Ihn loben und preisen

wegen Seinen Unterweisungen, die so kostbar sind, dass sie in die Bundeslade ins Allerheiligste gelegt worden sind, ist er mitten unter uns! Sein Licht wird in uns, den Hütten um Ihn,

reflektiert. "Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege." Seine Torah ist ein Licht in unseren Hütten!